

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 28

DIENSTAG, DEN 10. APRIL

2018

## Inhalt:

	Seite		Seite
Geschäftsverteilung des Senats.....	561	Ungültigkeitserklärung einer grünen Waffenbesitz-	
Anordnung zur Änderung der Anordnung zur		karte.....	563
Durchführung der Gewerbeordnung und gewer-		Einführung der LAGA-Mitteilung 36.....	564
berechtigter Nebenvorschriften .....	563	Satzung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-	
Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren		Holstein (MA HSH) – Bekanntmachung gemäß	
„8-streifige Erweiterung der Autobahn A7 im		§ 39 Abs. 2 Nr. 11 MStV HSH.....	564
Bauabschnitt Altona von der Anschlussstelle			
Hamburg-Othmarschen bis zur Anschlussstelle			
Hamburg-Volkspark (Bau-km 155+900 bis			
152+500).....	563		

## BEKANTMACHUNGEN

### Geschäftsverteilung des Senats

(Stand 3. April 2018)

### Senatsämter und Fachbehörden

#### I. Senatsämter

Senatskanzlei

Chef der Senatskanzlei

Bevollmächtigte beim Bund, bei der Europäischen  
Union und für auswärtige Angelegenheiten

Personalamt

Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher  
(Vertreterin: Bürgermeisterin Katharina Fegebank)  
Staatsrat Dr. Christoph Krupp  
(Vertreterin: Staatsrätin Dr. Annette Tabbara)

Staatsrätin Dr. Annette Tabbara  
(Vertreter: Staatsrat Dr. Christoph Krupp)

Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher  
(Vertreter: Senator Dr. Andreas Dressel)  
Staatsrat Dr. Christoph Krupp  
(Vertreterin: Staatsrätin Bettina Lentz)

#### II. Fachbehörden

Justizbehörde

Senator Dr. Till Steffen  
(Vertreter: Senator Andy Grote)  
Staatsrätin Katja Günther  
(Vertreter: Staatsrat Bernd Krösser)

Behörde für Schule und Berufsbildung	Senator Ties Rabe (Vertreterin: Bürgermeisterin Katharina Fegebank) Staatsrat Rainer Schulz (Vertreterin: Staatsrätin Dr. Eva Gumbel)
Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	Bürgermeisterin Katharina Fegebank (Vertreter: Senator Ties Rabe) Staatsrätin Dr. Eva Gumbel (Vertreter: Staatsrat Rainer Schulz)
Behörde für Kultur und Medien	Senator Dr. Carsten Brosda (Vertreter: Senator Dr. Andreas Dressel) Staatsrätin Jana Schiedek (Vertreterin: Staatsrätin Bettina Lentz)
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	Senatorin Dr. Melanie Leonhard (Vertreterin: Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks) Staatsrat Jan Pörksen (Vertreterin: Staatsrätin Elke Badde)
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks (Vertreterin: Senatorin Dr. Melanie Leonhard) Staatsrätin Elke Badde (Vertreter: Staatsrat Jan Pörksen)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen	Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt (Vertreter: Senator Jens Kerstan) Staatsrat Matthias Kock (Vertreter: Staatsrat Michael Pollmann)
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	Senator Frank Horch (Vertreter: Senator Dr. Andreas Dressel)
Für den Bereich Wirtschaft und Innovation:	Staatsrat Dr. Torsten Sevecke (Vertreter: Staatsrat Andreas Rieckhof)
Für den Bereich Verkehr:	Staatsrat Andreas Rieckhof (Vertreter: Staatsrat Dr. Torsten Sevecke)
Behörde für Inneres und Sport	Senator Andy Grote (Vertreter: Senator Dr. Till Steffen) Staatsrat Bernd Krösser (Vertreterin: Staatsrätin Katja Günther)
Für den Bereich Sport:	Staatsrat Christoph Holstein (Vertreter: Staatsrat Bernd Krösser)
Behörde für Umwelt und Energie	Senator Jens Kerstan (Vertreterin: Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt) Staatsrat Michael Pollmann (Vertreter: Staatsrat Matthias Kock)
Finanzbehörde	Senator Dr. Andreas Dressel (Vertreter: Staatsrat Dr. Carsten Brosda) Staatsrätin Bettina Lentz (Vertreter: Staatsrat Dr. Christoph Krupp; weitere Vertreterin: Staatsrätin Jana Schiedek)
<b>III. Richterwahlausschuss</b>	Senator Dr. Till Steffen Vorsitzender (Vertreterin: Staatsrätin Katja Günther)
	Vom Senat bestellte Mitglieder:
	Staatsrätin Katja Günther (Vertreter: Staatsrat Jan Pörksen; weitere Vertreterin: Staatsrätin Dr. Eva Gumbel)
	Staatsrat Dr. Christoph Krupp (Vertreterin: Staatsrätin Elke Badde)

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 3. April 2018.

## Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung und gewerberechtlicher Nebenvorschriften

Vom 3. April 2018

Auf Grund von § 155 Absatz 2 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert am 17. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3562), wird bestimmt:

### I

Die Anordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung und gewerberechtlicher Nebenvorschriften vom 5. Juni 2007 (Amtl. Anz. S. 1385, 1386), zuletzt geändert am 12. April 2016 (Amtl. Anz. S. 749), wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt IV Absatz 1 Nummer 2 werden die Wörter „soweit sie auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress GmbH stattfinden“ durch die Textstelle „soweit sie auf den Geländen der Hamburg Messe und Congress GmbH, des Landesbetriebs Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen sowie der MesseHalle Hamburg-Schnelsen GmbH stattfinden“ ersetzt.
2. In Abschnitt V wird die Textstelle „, § 34d Absatz 1 und § 34e Absatz 1“ durch die Textstelle „und § 34d Absatz 4“ ersetzt.

### II

Abschnitt I Nummer 2 tritt mit Wirkung vom 23. Februar 2018 in Kraft. Im Übrigen tritt die Anordnung am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 3. April 2018.

Amtl. Anz. S. 563

## Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren „8-streifige Erweiterung der Autobahn A7 im Bauabschnitt Altona von der Anschlussstelle Hamburg-Othmarschen bis zur Anschlussstelle Hamburg-Volkspark (Bau-km 155 + 900 bis 152 + 500)“

Die Bundesrepublik Deutschland, Bundesfernstraßenverwaltung, in Auftragsverwaltung vertreten durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI), Amt für Verkehr und Straßenwesen (Vorhabensträgerin), hat bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Rechtsamt, Planfeststellungsbehörde, die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für die oben genannte Baumaßnahme beantragt. Der Antrag beruht auf § 17 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in Verbindung mit den §§ 72 ff. des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG).

Hintergrund des Vorhabens ist die Erweiterung der A7 auf einer Länge von etwa 2550 m von der derzeitigen Überführung Baurstraße bis südlich der Anschlussstelle Hamburg-Volkspark von sechs auf acht Fahrstreifen sowie der Umbau der A7 auf einer Länge von etwa 850 m zwischen dem Nordportal des Elbtunnels und der Überführung Baurstraße. Mit dem Vorhaben verbunden sind u. a. auch die Erweiterung und Anpassung von Ein-/Ausfädelungstreifen und Rampen, der Neubau eines Lärmschutztunnels in einer Länge von etwa 2230 m, der Neubau von Stützwänden,

Lärmschutzanlagen und Einhausungen sowie die Erneuerung der Fahrbahnbefestigung und der Entwässerungsanlagen. Die vorhandenen Brückenbauwerke der Straßenquerungen werden abgebrochen und die Wegeverbindungen zum Teil auf dem Tunnelbauwerk wieder hergestellt. Im Zuge der Herstellung des Tunnelbauwerks sind die Verfüllung der Einschnitte sowie weitere Erdarbeiten vorgesehen, in deren Ergebnis ein neu modelliertes, den Tunnel überspannendes Landschaftsprofil entstehen soll. Die über die Erdbewegungen hinausgehende landschaftliche und städtebauliche Gestaltung und weitere Nutzung des entstehenden Geländes sind nicht Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens.

Die Planfeststellungsunterlagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, sowie die Unterlagen zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens haben in der Zeit vom 10. Oktober 2017 bis einschließlich 9. November 2017 im Bezirksamt Altona, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Jessenstraße 1, 22767 Hamburg, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig eingereichten Äußerungen nach § 21 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg), die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 HmbVwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan werden mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben bzw. Äußerungen oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Der Erörterungstermin beginnt am 17. April 2018 um 10.00 Uhr, Altonaer Museum (Galionsfigurensaal), Museumstraße 23, 22765 Hamburg.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist freigestellt. Ein Beteiligter kann zum Erörterungstermin mit einem Beistand erscheinen. Gleichfalls ist die Vertretung durch einen Bevollmächtigten möglich. Die Bevollmächtigung ist durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachzuweisen. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Die Erörterung ist nicht öffentlich, da es sich um eine mündliche Verhandlung im Sinne des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes und nicht um eine allgemeine Informationsveranstaltung handelt.

Durch die Teilnahme am Termin gegebenenfalls entstehende Aufwendungen (Fahrtkosten usw.) können nicht erstattet werden.

Es ist vorgesehen, den Inhalt dieser Bekanntmachung auch im Internet unter der Adresse

<http://www.hamburg.de/bwvi/np-planfeststellungsverfahren/> zu veröffentlichen (vgl. § 27a HmbVwVfG).

Hamburg, den 23. März 2018

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation**

Amtl. Anz. S. 563

## Ungültigkeitserklärung einer grünen Waffenbesitzkarte

Die durch die Landespolizeiverwaltung Hamburg LPV36 am 1. Juni 2006 erteilte grüne Waffenbesitzkarte mit der Dokumentennummer 19352 des Herrn Bernd Hellwage, geboren am 17. April 1956 in Hamburg, wohnhaft

Hainholzweg 145 a, 21077 Hamburg, ist verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Hamburg, den 29. März 2018

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei – Amtl. Anz. S. 563

### Einführung der LAGA-Mitteilung 36

Die Behörde für Umwelt und Energie führt die LAGA-Mitteilung 36 (LAGA M36) Vollzugshilfe „Entsorgungsfachbetriebe“ (Stand: Januar 2018) in der von der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) im Internet veröffentlichten Fassung ein.

Die LAGA M36 ist die Vollzugshilfe zur Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfbV). Sie ist im Internet unter [www.laga-online.de](http://www.laga-online.de) -> „Mitteilungen“ abrufbar.

Hamburg, den 3. April 2018

**Die Behörde für Umwelt und Energie**  
Amtl. Anz. S. 564

### Satzung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) – Bekanntmachung gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 11 MStV HSH

Folgende Satzung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) wurde gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 11 MStV HSH i.V.m. § 68 LVwG Schleswig-Holstein im Internet unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) bekannt gemacht:

Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Kosten im Bereich des bundesweiten privaten Rundfunks in der Fassung vom 14. Dezember 2011.

Norderstedt, den 29. März 2018

**Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**  
Der Direktor

Amtl. Anz. S. 564

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 18 A 0122

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 200,  
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 1200  
E-Mail: [Vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:Vergabestelle@bba.hamburg.de)

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: 18 A 0122

**HAK, Sanierung der Abwasseranlagen**

84115 B 2016 BBN HSU/Hanseaten-Kaserne

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform) akzeptiert.

d) Art des Auftrages:

**Ausführen von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung:

Stoltenstraße 13, 22119 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

- 129 St. RW-Schächte reinigen
- 59 St. SW-Schächte reinigen
- ~2.500 m RW-Kanäle DN 100 bis DN 700 reinigen
- ~1.100 m SW-Kanäle DN 100 bis DN 400 reinigen

- 98 m DN 200 Schlauchliner herstellen
- 192 m DN 100 bis DN 150 Schlauchliner herstellen
- 151 m DN 250 bis DN 300 Schlauchliner herstellen
- 294 m DN 400 bis DN 700 Schlauchliner herstellen
- 62 St. Schachteinbindungen DN 100 bis DN 700 herstellen
- 16 St. Kurzliner DN 100 bis DN 250 herstellen
- 16 St. Kurzliner DN 300 herstellen
- 26 St. Kurzliner DN 400 herstellen
- 4 St. Kurzliner DN 500 herstellen
- 13 St. Kurzliner DN 700 herstellen
- 23 St. Edelstahlmanschetten einbauen DN 150 bis DN 500

Liniersanierungen herstellen:

- 1 St. DN 100 bis 4 m Länge
- 4 St. DN 150 bis 4 m Länge
- 1 St. DN 100 > 4 bis 8 m Länge
- 2 St. DN 150 > 4 bis 8 m Länge
- 2 St. DN 150 > 8 bis 10 m Länge
- 3 St. DN125 > 18 bis 26 m Länge
- 1 St. DN 150 > 18 bis 26 m Länge

Kurzliner herstellen:

- 10 St. DN 100 bis DN 150

Schachtsanierungen herstellen:

- 38 St. Gerinne
- 32 St. Bankette
- 5 St. Gerinne und/oder Bankette erneuern
- 45 St. Rohreinbindungen abdichten
- 182 St. Steigeisen ausbauen

- 22 St. vorh. Schachtabdeckungen gegen Kl. D 400 austauschen
  - 65 St. Schachthals sanieren
  - 8 St. Schächte erneuern
  - 390 m Ltg.-Gräben bis 2 m tief herstellen
  - 180 m Ltg.-Gräben > 2 m bis 4,2 m tief herstellen
- Entwässerungsleitungen herstellen:
- ~300 m DN 100 bis DN 150 PP
  - ~215 m DN 300 bis DN 400 PP
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: spätestens 14 Werktage nach Auftragschreiben  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 130 Werktagen nach Beginn der Ausführung
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D431868240>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- o) Angebotseröffnung:  
19. April 2018, 12.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- p) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- q) Entfällt
- r) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- s) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer

men abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

99 – Zusätzliche Nachweise zur Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit: Gütezeichen Kanalbau RAL-GZ 961: I, R, D, S10.1, S15.1, S15.2, S16.1, S27

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17. Mai 2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

[vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Hamburg, den 22. März 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

326

#### Offenes Verfahren (EU) [VgV]

##### Vertrag über das Abschleppen und Bergen von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Vertrag über das Abschleppen und Bergen von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen  
Die Freie und Hansestadt Hamburg ist für die Einhaltung von straßenverkehrsrechtlichen, strafprozessualen und gefahrenabwehrrechtlichen Vorschriften zuständig. Sie hat daher die Aufgabe, auf den Verkehrs- und Marktflächen innerhalb ihres Hoheitsgebietes Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere bereits eingetretene oder bevorstehende

Gefährdungen, Behinderungen oder Belästigungen durch verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge bzw. Fahrzeugteile unverzüglich durch Abschleppmaßnahmen (Sicherstellungen und Umsetzungen) und Bergungen zu beseitigen. Für Zwecke der Beweis- und/oder Eigentumssicherung hat sie Fahrzeuge sicherzustellen.

Zu diesen Zwecken werden Fahrzeuge und/oder Fahrzeugteile durch Beauftragung geeigneter privater Abschlepp- bzw. Bergungsunternehmen (= Auftragnehmer, im Folgenden AN genannt) abgeschleppt bzw. geborgen.

Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1: Bereich Nord, Wandsbek: Polizeikommissariat 31  
(Bei Abgabe eines Angebots für Los 1, muss auf die Positionen 1.1 bis 1.8 angeboten werden!)

Los 2: Bereich Nord, Wandsbek: Polizeikommissariat 33  
(Bei Abgabe eines Angebots für Los 2, muss auf die Positionen 2.1 bis 2.8 angeboten werden!)

Los 3: Bereich Nord, Wandsbek: Polizeikommissariate 34, 35 36 37 und 38

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 3, muss auf die Positionen 3.1 bis 3.8 angeboten werden!)

Los 4: Bereich Mitte, Eimsbüttel, Altona: Polizeikommissariat 14 (westlich vom Alsterfleet)

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 4, muss auf die Positionen 4.1 bis 4.8 angeboten werden!)

Los 5: Bereich Mitte, Eimsbüttel, Altona: Polizeikommissariat 14 (östlich vom Alsterfleet)

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 5, muss auf die Positionen 5.1 bis 5.8 angeboten werden!)

Los 6: Bereich Mitte, Eimsbüttel, Altona: Polizeikommissariate 15 und 16

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 6, muss auf die Positionen 6.1 bis 6.8 angeboten werden!)

Los 7: Bereich Mitte, Eimsbüttel, Altona: Polizeikommissariat 17

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 7, muss auf die Positionen 7.1 bis 7.8 angeboten werden!)

Los 8: Bereich Mitte, Eimsbüttel, Altona: Polizeikommissariat 21

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 8, muss auf die Positionen 8.1 bis 8.8 angeboten werden!)

Los 9: Bereich Mitte, Eimsbüttel, Altona: Polizeikommissariat 23

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 9, muss auf die Positionen 9.1 bis 9.8 angeboten werden!)

Los 10: Bereich Mitte, Eimsbüttel, Altona: Polizeikommissariate 24, 25, 26 und 27

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 10, muss auf die Positionen 10.1 bis 10.8 angeboten werden!)

Los 11: Bereich Mitte, Harburg, Bergedorf: Polizeikommissariate 11 und 41

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 11, muss auf die Positionen 11.1 bis 11.8 angeboten werden!)

Los 12: Bereich Mitte, Harburg, Bergedorf: Polizeikommissariat 42

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 12, muss auf die Positionen 12.1 bis 12.8 angeboten werden!)

Los 13: Bereich Mitte, Harburg, Bergedorf: Polizeikommissariate 43

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 13, muss auf die Positionen 13.1 bis 13.8 angeboten werden!)

Los 14: Bereich Mitte, Harburg, Bergedorf: PK 44, 46 und 47 sowie der WSPK 1 bis 3

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 14, muss auf die Positionen 14.1 bis 14.8 angeboten werden!)

Los 15: Bundesautobahn A 7: Nördlich des Elbtunnels  
(Bei Abgabe eines Angebots für Los 15, muss auf die Positionen 15.1 bis 15.8 angeboten werden!)

Los 16: Bundesautobahn A7: Südlich des Elbtunnels  
(Bei Abgabe eines Angebots für Los 16, muss auf die Positionen 16.1 bis 16.8 angeboten werden!)

Los 17: Bereich der Polizeikommissariate: 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 42 und 43

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 17, muss auf die Positionen 17.1 bis 17.8 angeboten werden!)

Los 18: Bereich der PK: 11, 14, 15, 16, 17, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 44, 46, und 47 sowie der WSPK: 1 bis 3

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 18, muss auf die Positionen 18.1 bis 18.8 angeboten werden!)

Los 19: Bereitstellung von Stand- und Einlagerungsfläche für Fahrzeuge und Fahrzeugteile

(Bei Abgabe eines Angebots für Los 19, muss auf die Positionen 19.1 bis 19.19 angeboten werden!)

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8) Entfällt

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
[www.bieterportal.hamburg.de](http://www.bieterportal.hamburg.de)

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

30. April 2018, 23.59 Uhr, Bindefrist: 29. Juni 2018

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Entfällt

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB VI: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 26. März 2018

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

327

**Öffentliche Ausschreibung (UVgO)**

**Verfahren: 2018211138 – Autoposer**

**Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –**

1) Entfällt

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Entfällt

5) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung

Autoposer

Erstellung von Gutachten zur Überprüfung der Verkehrstauglichkeit von Kraftfahrzeugen

Ort der Leistungserbringung: 22113 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Entfällt
- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können  
[www.bieterportal.hamburg.de](http://www.bieterportal.hamburg.de)
- 10) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 2. Mai 2018, 23.59 Uhr  
Bindefrist: 4. Juni 2018
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 3. April 2018

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

328

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0143,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 069-18 LG**  
Fahrenkrön 115, hier: Erweitertes Bauhauptgewerk
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB  
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Fahrenkrön 115 in 22179 Hamburg
- f) Die Schule Fahrenkrön befindet sich im Bezirk Wandsbek, im Stadtteil Bramfeld. Die geplante Maßnahme umfasst die Sanierung des Fachklassengebäudes. Das Gebäude besteht aus 4 Einzelbaukörpern. Die Sanierung umfasst folgende Maßnahmen: Austausch/Neudämmung der Dachflächen und des Dachrands, Erneuerung Blitzschutz und Absturzsicherungen, Schadstoffsanierung, Dämmung Kellerdecke, Mauerwerksanierung, Austausch/Erneuerung Eingangs- sowie Fluchttüren, Bodenbeläge, Malerarbeiten, Erneuerung der WC-Bereiche, Erneuerung Elektroinstallation und Unterverteilung, Sanitärbereiche, Wasser- und Abwasserleitungen, in Teilbereichen Austausch von Heizkörpern inkl. Leitungen.  
Hier: Erweitertes Bauhauptgewerk

- allgemeine Baustelleneinrichtung
- Kellerdecken Gesamt dämmen
- Abdichtung Sockelbereiche und Anarbeitung Oberflächen im Außenbereich

Folgende Arbeiten sind in Teilbereichen auszuführen:

- Mauerwerksarbeiten: Abbruch von Wänden und Brüstungen (neue Notausgänge)
- Durchbrüche erstellen
- Sichtmauerwerk innen wie außen reinigen und instandsetzen
- Betonerhaltungsarbeiten
- Abdichtung Sohle Nassbereiche
- Durchbrüche erstellen
- Verputzarbeiten

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. 26. KW 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. 33. KW 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.  
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 18. April 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 18. April 2018 um 10.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 18. April 2018 um 10.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 18. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0137
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 21. März 2018

**Die Finanzbehörde**

329

### Bekanntmachung (national)

- a) SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg  
Telefax: 040/42731-0143  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A.  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 071-18 CR Schottmüllerstraße 23**  
hier: Metallbauarbeiten (Metalltüren)
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.  
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg
- f) Das Schulgebäude an der Schottmüllerstraße liegt in dem Bezirk Hamburg-Nord, Stadtteil Eppendorf. Das Gebäude mit rund 5000 m<sup>2</sup> Nutzfläche von 1908 wird bis ca. März 2018 zur Unterbringung der Marie-Beschütz-Schule genutzt. Die Marie-Beschütz-Schule – eine Grundschule – wird dann in einen anderen Standort umziehen und das Hauptgebäude an der Schottmüllerstraße soll saniert und umgebaut werden, damit die neu entstehende Oberstufe der Stadtteilschule Eppendorf dort einziehen und aufwachsen kann. Im Rahmen der Sanierung wird das Gebäude für die neuen Bedarfe der Stadtteilschule umgebaut; so wird ein Personenaufzug für die barrierefreie Erschließung nachgerüstet und es entstehen Fachunterrichtsräume neu. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz.  
hier: Metallbauarbeiten (Metalltüren)  
Innen- und Außentüren: 15 Stck Stahlblechtüren mit Brandschutzanforderungen innen, 21 Stck Brandschutzrohrrahmentüren mit Verglasung innen, 1 Stck Rohrrahmentür in der Außenfassade
- HINWEIS:  
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich): ca. 1. April 2019  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. Juni 2019.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Teilnahmeunterlagen und die Fragen und Antworten während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie auf der Zentra-



len Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 24. April 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg Einkauf/Vergabe  
Ausschreibungsmanagement VOB U 42  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 24. April 2018 um 10.30 Uhr  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 24. April 2018 um 10.30 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 25. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Anschrift:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Herr Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bewerbern während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/> und  
Homepage des Landesbetriebes  
SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.
- z) Informationen zum Verfahren ab Angebotsöffnung werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 28. März 2018

**Die Finanzbehörde**

330

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 072-18 CR**  
Schottmüllerstraße 23, hier: Fliesen- und Plattenarbeiten
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB  
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg

- f) Das Schulgebäude an der Schottmüllerstraße liegt in dem Bezirk Hamburg-Nord in Eppendorf. Das Gebäude mit rund 5000 m<sup>2</sup> Nutzfläche von 1908 wird bis ca. März 2018 zur Unterbringung der Marie-Beschütz-Schule genutzt. Diese Grundschule wird dann in einen anderen Standort umziehen und das Hauptgebäude an der Schottmüllerstraße soll saniert und umgebaut werden, damit die neu entstehende Oberstufe der Stadtteilschule Eppendorf dort einziehen und aufwachsen kann. Im Rahmen der Sanierung wird das Gebäude für die neuen Bedarfe der Stadtteilschule umgebaut; so wird ein Personenaufzug für die barrierefreie Erschließung nachgerüstet und es entstehen Fachunterrichtsräume neu. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz.  
Hier: Fliesen- und Plattenarbeiten  
In den Sanitärräumen sind ca. 200 m<sup>2</sup> Bodenfliesen und ca. 400 m<sup>2</sup> Wandfliesen aus Feinsteinzeug einschließlich vorbereitender Arbeiten zu liefern und zu verlegen.  
HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. April 2019  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. Juni 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.  
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 24. April 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 24. April 2018 um 10.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 24. April 2018 um 10.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 24. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 27. März 2018

Die Finanzbehörde

331

**Öffentliche Ausschreibung**

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0143,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 082-18 CR**  
Schottmüllerstraße 23, hier: Tischlerarbeiten (Holzinnentüren)
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB  
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg
- f) Das Schulgebäude an der Schottmüllerstraße liegt in dem Bezirk Hamburg-Nord in Eppendorf. Das Gebäude mit rund 5000 m<sup>2</sup> Nutzfläche von 1908 wird bis ca. März 2018 zur Unterbringung der Marie-Beschütz-Schule genutzt. Diese Grundschule wird dann in einen anderen Standort umziehen und das Hauptgebäude an der Schottmüllerstraße soll saniert und umgebaut werden, damit die neu entstehende Oberstufe der Stadtteilschule Eppendorf dort einziehen und aufwachsen kann. Im Rahmen der Sanierung wird das Gebäude für die neuen Bedarfe der Stadtteilschule umgebaut; so wird ein Personenaufzug für die barrierefreie Erschließung nachgerüstet und es entstehen Fachunterrichtsräume neu. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz.  
Hier: Tischlerarbeiten (Holzinnentüren)  
Tischlerarbeiten, insbesondere 60 Stck. Holzinnentüren mit Brandschutzanforderung, 30 Stck. Holzinnentüren mit Schallschutzanforderung und 19 Stck. Feuchtraumtüren.  
HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. April 2019  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. Juni 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.  
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.  
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 24. April 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 24. April 2018 um 11.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 24. April 2018 um 11.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 24. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/427 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Biestern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 28. März 2018

**Die Finanzbehörde**

332

### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/427 31 - 01 43,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 083-18 TG**  
Schottmüllerstraße 23, hier: Trockenbau
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB  
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg
- f) Das Schulgebäude an der Schottmüllerstraße liegt in dem Bezirk Hamburg-Nord in Eppendorf. Das Gebäude mit rund 5000 m<sup>2</sup> Nutzfläche von 1908 wird bis ca. März 2018 zur Unterbringung der Marie-Beschütz-Schule genutzt. Diese Grundschule wird dann in einen anderen Standort umziehen und das Hauptgebäude an der Schottmüllerstraße soll saniert und umgebaut werden, damit die neu entstehende Oberstufe der Stadtteilschule Eppendorf dort einziehen und aufwachsen kann. Im Rahmen der Sanierung wird das Gebäude für die neuen Bedarfe der Stadtteilschule umgebaut; so wird ein Personenaufzug für die barrierefreie Erschließung nachgerüstet und es entstehen Fachunterrichtsräume neu. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz.  
Hier: Trockenbau  
Trockenbau, insbesondere ca. 270 m<sup>2</sup> Ständerwand, 250 m<sup>2</sup> Vorsetzschalen und ca. 2000 m<sup>2</sup> Abhängedecken).  
HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. September 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. März 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.  
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 24. April 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 24. April 2018 um 10.30 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 24. April 2018 um 10.30 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 24. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 28. März 2018

**Die Finanzbehörde**

333

### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)

Internet:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 084-18 TG**  
Schottmüllerstraße 23, hier: Malerarbeiten
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB  
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg
- f) Das Schulgebäude an der Schottmüllerstraße liegt in dem Bezirk Hamburg-Nord in Eppendorf. Das Gebäude mit rund 5000 m<sup>2</sup> Nutzfläche von 1908 wird bis ca. März 2018 zur Unterbringung der Marie-Beschütz-Schule genutzt. Diese Grundschule wird dann in einen anderen Standort umziehen und das Hauptgebäude an der Schottmüllerstraße soll saniert und umgebaut werden, damit die neu entstehende Oberstufe der Stadteilschule Eppendorf dort einziehen und aufwachsen kann. Im Rahmen der Sanierung wird das Gebäude für die neuen Bedarfe der Stadteilschule umgebaut; so wird ein Personenaufzug für die barrierefreie Erschließung nachgerüstet und es entstehen Fachunterrichtsräume neu. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz.  
Hier: Malerarbeiten  
Malerarbeiten, u.a. Beschichtung von rund 10000 m<sup>2</sup> Wand- und 2000 m<sup>2</sup> Deckenflächen mit Dispersionsfarben einschl. notwendiger Vorarbeiten wie z. B. Spachtelung.  
HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. Dezember 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. Juni 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.  
 m) Entfällt  
 n) Die Angebote können bis zum 24. April 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.  
 o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
 SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg  
 p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.  
 q) Ablauf der Angebotsfrist 24. April 2018 um 11.00 Uhr.  
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 24. April 2018 um 11.00 Uhr.  
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.  
 r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.  
 s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.  
 t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.  
 u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
 Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
 Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
 Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.  
 v) Die Bindefrist endet am 24. Mai 2018.  
 w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 SBH | Schulbau Hamburg,  
 Dr. Udo Franz,  
 Bereichsleiter Unternehmensentwicklung

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

- x) Zuschlagskriterien:  
 Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
 y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
 Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
 und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
 z) Weitere Verfahrenshinweise:  
 Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 28. März 2018

**Die Finanzbehörde**

334

### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
 E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
 Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
 b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 086-18 CR**  
 Gustav-Falke-Straße 21, hier: Schlosserarbeiten/Metallbauarbeiten  
 c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB  
 Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.  
 d) Ausführung von Bauleistungen  
 e) Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg  
 f) Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen Erweiterungsneubau des bestehenden Emilie-Wüstenfeld-Gymnasiums. Der Neubau wird auf dem nördlichen Ende des Grundstücks Gustav-Falke Straße 21 an der Straßenecke Bogenstraße/Schlankreye entstehen. Es ist ein nicht unterkellertes vierstöckiges Gebäude (Erdgeschoss bis III. Obergeschoss) mit angeschlossener, eingeschossiger Mehrzweckhalle geplant. Der Mehrzweckhalle angegliedert ist ein Pausenraum vorgesehen, der wiederum an die bestehende Cafeteria des Schulstandortes anschließt.  
 Hier: Schlosserarbeiten/Metallbauarbeiten  
 – Geländer an Geschosstreppe ca. 2.500 kg  
 – Handlauf, Eiche hell ca. 170 m  
 HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informa-

tionsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. 3. Quartal 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. 4. Quartal 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.  
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 24. April 2018 um 11.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 24. April 2018 um 11.30 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 24. April 2018 um 11.30 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins

für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 24. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0137
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 28. März 2018

**Die Finanzbehörde**

335

**Öffentliche Ausschreibung  
der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angeunden bei der Polizei –, schreibt folgende Lieferung/Leistung aus: **Wärmebildkameras für den Feuerwehr Einsatzdienst**

Vergabeart: Offenes Verfahren (EU)

Ablauf der Angebotsfrist: 26. April 2018, 14.00 Uhr

Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Internetseite [www.bieterportal.hamburg.de](http://www.bieterportal.hamburg.de) hinterlegt.

Hamburg, den 3. April 2018

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

336

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 009-18 PF**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Fachklassengebäude Goethe Schule Harburg  
Eißendorfer Straße 26, Hamburg  
Bauftrag: Estricharbeiten  
Auftragswert ohne MwSt: 29.000,- Euro  
Laufzeit des Vertrags: 3 Monate  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Juni 2018 bis August 2018  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
am 2. Mai 2018, 10.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
Einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/bauleistungen/  
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/  
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Hamburg, den 29. März 2018

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**

337

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 013-18 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Fachklassengebäude Goethe Schule Harburg  
Eißendorfer Straße 26, Hamburg  
Bauftrag: Tischler Türen  
Auftragswert ohne MwSt: 22.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. September 2018 bis Oktober 2018  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
am 2. Mai 2018, 10.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
Einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/bauleistungen/  
5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/  
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Hamburg, den 3. April 2018

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**

338